

GG-aktuell Newsletter 10/2014

Jubiläum: 15 Jahre GenoGyn

GenoGyn zählt zu den ärztlichen Genossenschaften der ersten Stunde und kann in diesen Tagen auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken: Nachdem sich die ersten Genossen bereits 1996 sammelten, erfolgte der Eintrag ins Genossenschaftsregister am 18. Oktober 1999. Seitdem leistet die GenoGyn Basisarbeit für niedergelassene Frauenärzte und -ärztinnen und ist heute eine erfolgreiche Interessenvertretung mit über 600 Mitgliedern und einem großen Leistungsspektrum, das Praxiswirtschaftlichkeit, medizinische Fortbildungen, Schulungen in Praxis- und Personalmanagement sowie umfangreiche Basisberatung in allen Praxisbereichen umfasst. Mit dem Ausbau der Präventionsmedizin erweitern wir die wirtschaftliche Basis unserer Mitglieder-Praxen und sind als berufspolitischer Mandatsträger im Aktionsbündnis Fachärztlicher Organisationen (AFO) sowie im jüngst gegründeten Aktionsbündnis zur Stärkung der fachärztlichen Grundversorgung (AFG) aktiv. Kurzum: Die GenoGyn ist heute eine starke Partnerschaft!

Mit Durchblick: Unser Partner CarFleet24

Rabattschlachten, Bonusprogramme, Limited Editions, kurzfristige Sonderaktionen: Die Zeiten sind hart für Verbraucher - auch und gerade beim Autokauf, denn da geht es meist um sehr viel Geld. Umso besser, dass die GenoGyn mit CarFleet24 einen langjährigen Kooperationspartner hat, der seinen Kunden transparente und begründbare Vorteile, guten Service und für GenoGyn-Mitglieder sehr gute Konditionen bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fristverlängerung: Letzte Chance für Ringversuche zum Urinsediment 2014!

Sie ist lästig, doch die jährliche Ringversuchspflicht zum Urinsediment gilt und ist obligatorisch, damit Praxen die gesamte Schwangerschaftsvorsorge abrechnen dürfen. Die offiziellen Anmeldefristen für 2014 sind bereits abgelaufen. Nach GenoGyn-Recherchen zeigen sich die beiden deutschen Anbieter für Ringversuche aber kulant. Absolute Deadline für die Anmeldung bei INSTAND e.V. in Düsseldorf (www.instandev.de) ist demnach der 8. Oktober 2014. Laut Auskunft des Referenzinstituts für Bioanalytik in Bonn (www.dgkl-rfb.de) wird dort eine Anmeldefrist bis zum 18. Oktober 2014 eingeräumt. Da es sich um Kulanzangebote handelt, scheint es angeraten, diese unverbindlichen Fristen nicht auszureizen.

Individuelles Beschäftigungsverbot einer Schwangeren

Dieses Thema beschäftigt unsere Mitglieder immer wieder, wie einer entsprechenden Anfrage jüngst zu entnehmen war. Wer ist zuständig? Was ist zu beachten? Auskunft hat der GenoGyn-Justiziar, die Anwaltskanzlei Dr. Halbe, gegeben: Grundlage für ein individuelles Beschäftigungsverbot einer Schwangeren ist demnach ein ärztliches Attest. Für dessen Ausstellung ist aufgrund der freien Arztwahl der behandelnde Gynäkologe zuständig – auch wenn es einen Betriebsarzt gibt. Das Attest hat das Beschäftigungsverbot genau zu bezeichnen und auch die Umstände der Beschäftigung anzugeben, die zu dem Verbot führen. Der Arbeitgeber hat ein Recht, diese Grundlagen der ärztlichen Beurteilung zu kennen, damit er möglicherweise die gefährdenden Umstände beseitigen kann. Wenn die Arbeitnehmerin oder der Arzt diese Umstände nicht mitteilt, ist der Beweiswert des Zeugnisses erschüttert. Die Unrichtigkeit eines Beschäftigungsverbots, das gesundheitliche Problem vorspiegelt, kann für die Arbeitnehmerin und für den Arzt strafrechtliche Konsequenzen haben und zivilrechtliche Schadensersatzansprüche ergeben.

Die ausführliche Stellungnahme der Kanzlei Dr. Halbe lesen Sie auf den GenoGyn-Seiten in der Dezember-Ausgabe der „gynäkologie + geburtshilfe“.

Spezialisten für Praxis-Architektur

Modernisierung, Umbau oder Neubau einer ärztlichen Praxis sind anspruchsvolle Projekte, die kompetenter Beratung und Planung bedürfen: Die Architektenpartnerschaft Atmosphäre -

Bommert, Knoop, Manleitner - in Köln (www.atmo-architektur.de) ist spezialisiert auf derartige Bauvorhaben. Neben den gewohnten professionellen Architektenleistungen von der Bedarfsermittlung, über Entwurfs- und Detailplanung sowie der Kostenermittlung bis hin zur Bauüberwachung, unterstützt das Atmosphäre-Team den Bauherrn zusätzlich: Dazu gehört sachkundige Beratung zur optimalen Aufteilung der Räumlichkeiten, wodurch sich die Effizienz der Praxisabläufe fördern lässt. Außerdem wird nach aktuellsten medizinischen Richtlinien geplant.

Für GenoGyn-Mitglieder bietet die Architektenpartnerschaft besondere Leistungen und Tarife. Nähere Informationen hat Architektin Anja Knoop (Telefon: 0221 / 16 89 61 52).

AKTUELLE FORTBILDUNGEN

Tagesseminar Neurostress: Das Programm ist da

Es ist keine Frage von Alter, Geschlecht oder Beruf: Burn-out kann heute jeden treffen. „Burn-out-Prophylaxe und Stressbewältigung“ fallen mehr und mehr in unseren Aufgabenbereich und sind deshalb Gegenstand des gleichnamigen Tagesseminars, das GenoGyn und das Swiss Institute for New Concepts and Treatments (SINCT) **am 29.11. 2014, 9.00-16.00 Uhr** in Köln erstmals anbieten. Anmeldung und Programm über die Geschäftsstelle unter Telefon 0221/940505390. Übrigens: GenoGyn-Mitglieder buchen zu ermäßigten Gebühren.

Präventionsmedizin: Ausbildungsstaffel 2015 nutzen!

Über 300 Frauenärztinnen und -ärzte haben unsere Zusatzqualifikation in Präventionsmedizin bereits erfolgreich absolviert: Auch Anfang 2015 bietet die GenoGyn wieder ein interdisziplinäres Experten-Team auf, das an zwei Wochenenden eine komplexe Zusammenfassung aller Bereiche der Präventionsmedizin vermittelt und dazu beiträgt, uns noch stärker als „Hausarzt für die Frau“ zu etablieren. Die nächste viertägige Ausbildungsstaffel findet an den Wochenenden **23./24. Januar 2015 und 20./21. Februar 2015** in Köln statt. Auf dem Programm: u.a. altersassoziierte Erkrankungen und kardiovaskuläre Risikofaktoren, Schilddrüsenstörungen und Osteoporose, Erkenntnisse aus der Ernährungsmedizin und zur Adipositasstherapie sowie, ganz neu, prädiktive Genetik, Neurostress, Mundgesundheit und Darmflora. Die zertifizierte Fortbildung wird wie in den Vorjahren gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging-Medizin e.V. (GSAAM) angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: GenoGyn-Geschäftsstelle unter Tel. 0221 / 94 05 05 390 oder per E-Mail an geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de

Arzt-Patienten-Gespräch

Der 117. Deutsche Ärztetag forderte im Mai dieses Jahres eine Stärkung der Arzt-Patienten-Kommunikation und sprach sich unter anderem für eine adäquate Honorierung der sprechenden Medizin und für die Entwicklung innovativer Fortbildungsangebote aus. Ein solches nimmt die GenoGyn nun in ihren Fortbildungskatalog auf. Besonders in der Gynäkologie mit ihrem großen psychosomatischen Beratungsaufwand ist eine hohe ärztliche Gesprächsführungskompetenz gefordert, weiß Kollegin Dr. Caroline Hoppe aus dem erweiterten Vorstand der GenoGyn und stellt in ihrem neuen Seminar Kommunikationstechniken aus der lösungsorientierten Kurztherapie vor. Sie ermöglichen es, die Ressourcen unserer Patientinnen zu stärken. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle der GenoGyn unter Telefon 0221/940505390 oder per E-Mail an geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de für das anstehende Seminar registrieren lassen.

Kein Grund zur Tristesse!

„Der Herbst ist der Frühling des Winters.“ (Henri de Toulouse-Lautrec, 1864-1901)

Denken Sie immer daran:

**GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft und ist die
Partnerschaft der Erfolgreichen!**

IMPRESSUM

Herausgeber

GenoGyn Rheinland

Ärztliche Genossenschaft für die Praxis
und für medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.

Classen-Kappelmann-Str. 24
50931 Köln

Telefon: 0221 / 94 05 05 390

Telefax: 0221 / 94 05 05 391

E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de

Internet: www.genogyn-rheinland.de

Copyright © 2014 GenoGyn-Pressestelle / Die Verwendung und Verwertung dieses Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch gestattet.

Redaktion

GenoGyn-Pressestelle

Stremelkamp 17

21149 Hamburg

Tel.: (040) 79 00 59 38

Fax: (040) 79 14 00 27

E-Mail: genogyn@wahlers-pr.de

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser Service. Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind ausgeschlossen.